

CUI BONO? WEM NÜTZT ES?

Die Frage „Cui bono“ ist überliefert von Marcus Tullius Cicero, der damit vor 2.100 Jahren ein Prinzip festschrieb, nach persönlicher Verantwortung und nach dem Nutzen einer Sache oder eines Vorgehens zu fragen.

Diese Frage wurde seither unzählige Male gestellt.

Wer hat einen Vorteil davon...

... dass das nachhaltigste Projekt in Trautmannsdorf seit der Schleifung der alten Festung vor 200 Jahren still und leise über die Bühne geht?

Wer hat einen Vorteil davon...

... dass in der Gemeindezeitung über vieles berichtet wird, nur nicht über die Vorhaben im Schlossareal? Resp. dass die einzigen zwei redaktionellen Beiträge zum Schloss grob irreführend sind?

Wer hat einen Vorteil davon...

... dass eine Information des Gemeinderates unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet? Was ist da vertraulich, wenn die Gemeinderäte über das informiert werden, was sie ohnehin schon beschlossen haben? In wessen Interesse?

Wer hat einen Vorteil davon...

... dass keiner der Trautmannsdorfer Gemeinderät/innen den Mumm hatte, zu sagen: „Freunde, so geht das nicht, wir können ein derartiges Projekt nicht an unseren Wählerinnen und Wählern vorbei durchwinken“

Wer hat einen Vorteil davon...

... dass sich sowohl der Herr Vizebürgermeister als auch die Gemeindevertreter/innen von Trautmannsdorf an einen Maulkorb halten, der von einem Bauwerber verhängt wird?

„Die gegenständliche Kurzbeschreibung dient ausschließlich der Information der Mitglieder des Gemeinderates. Der Projektwerber ersucht in diesem Sinne um vertrauliche Behandlung, insbesondere ist die Weitergabe an Dritte nicht erlaubt.“
(Schriftliche Anmerkung Winkelmayr zur Gemeinderatssitzung am 20.3.2019)

Wer hat einen Vorteil davon...

... eine breite öffentliche Diskussion zu unterbinden? Durch grüppchenweise Informationen eine breite Meinungs- und Willensbildung zu unterbinden?

Wissen die Vertreter besser als die Bürger selber was für die Bürger gut ist?

Wer hat also einen Vorteil davon...

... dass sich somit die Gemeindevertreter/innen als Büttel des Bauwerbers gerieren?

Wer hat eigentlich in diesem Dorf (noch!) das Sagen?

UND...

... kennen die Gemeinderät/innen die Tätigkeitsbeschreibung der Schloss Trautmannsdorf Liegenschaftsverwertungs GmbH? Da ist keine Rede von der Erhaltung altehrwürdiger Bauten, von der lieblichen Errettung eines Schösschens im Dornröschenschlaf, dort geht es um knallharte geschäftliche Interessen:

Schloss Trautmannsdorf Liegenschaftsverwertungs GmbH, Tätigkeitsbeschreibung:

**Verwertung, Projektierung und Bebauung
der Liegenschaften des Gebäudes
von Schloss Trautmannsdorf.**

Quelle: Firmen ABC